

Protokoll Nr. 7/2009

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Haselund am Mittwoch, dem 16. Dezember 2009, 19:30 Uhr, Dörpshus, Haselund

Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Jan Thormählen
GV Karl-Heinrich Albertsen
GV Bernd Jensen
GV Johannes Jensen
GV Michael Leschek
GV Jörg Petersen
GV Karina Petersen
GV Meike Thormählen
GV Marco Wolff

Gast: Herr Reichardt, Architektenbüro Reichardt & Bahnsen, Husum

Presse: Herr Müllerchen, Husumer Nachrichten (19:20 Uhr bis 20:40 Uhr)

Von der Amtsverwaltung Viöl: Amtsangestellte Marion Phillips, zugleich als Protokollführerin

Es fehlen: GV Birgit Hansen
GV Anne Kock

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 6/2009 vom 25. November 2009
4. Berichte
 - 4.1 des Bürgermeisters
 - 4.2 der Ausschüsse
5. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Haselund
6. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 6 der Gemeinde Haselund für das Gebiet zwischen der Brooker Straße und der Schulstraße
7. Aufstellungsbeschluss über die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Haselund (Mischgebiet)
8. Aufstellungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3, südlich der Gaststätte Sternersburg, nördlich des Mittweges und südöstlich der B 200 der Gemeinde Haselund (Mischgebiet)

9. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Planungsauftrages für die Änderungen des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Haselund
 10. Anträge
 11. Verschiedenes
- Nicht öffentlicher Teil**
12. Grundstücksangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Um 19:35 Uhr eröffnet Bgm. Thormählen die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Seine besonderen Grüße gelten Herrn Reichardt vom Architektenbüro Reichardt & Bahnsen. Bgm. Thormählen stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Vertretungskörperschaft beschlussfähig ist. Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt. Zur Protokollführerin bestellt Bgm. Thormählen die Angestellte Marion Phillips.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung des Protokolls Nr. 6/2009 vom 25. November 2009

Das Protokoll Nr. 6/2009 vom 25. November 2009 ist allen Gemeindevertretern zugegangen. Es wird in der vorliegenden Fassung einstimmig bei zwei Enthaltungen genehmigt und unterzeichnet.

Zu Pkt. 4 der TO:

Berichte

4.1 des Bürgermeisters

Parkplatz beim Imbiss

Bgm. Thormählen bittet darum, bei größeren Veranstaltungen im Dörpshus nicht die Parkplätze beim Imbiss zu belegen.

Herr Müllerchen betritt um 19:40 Uhr den Sitzungsraum.

4.2 der Ausschüsse

Es liegen keine Berichte vor.

Zu Pkt. 5 der TO:

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Haselund

Die öffentliche Anhörung fand am 18. November 2009 statt. Planverfasser für die Erstellung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes ist das Architektenbüro Reichardt & Bahnsen, Husum. Herr Reichardt vom Architektenbüro erläutert noch einmal ausführlich den Anlass zur Änderung des Flächennutzungsplanes. Die Gemeindevertretung beabsichtigt, ein neues Baugebiet auszuweisen. Für diese Fläche ist zurzeit noch im bestehenden Flächennutzungsplan eine landwirtschaftliche Nutzung vorgesehen. Dieses muss geändert werden, damit eine Bebauung stattfinden kann. Für die Genehmigung der Änderung des Flächennutzungsplanes seitens des Landes ist mit einer Bearbeitungszeit von rd. zwei Monaten zu rechnen.

Der Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet zwischen der Brooker Straße und der Schulstraße und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen:	11
davon anwesend:	9 (2 GV ausgeschlossen)
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

Aufgrund des § 22 GO waren GV Karl-Heinrich Albertsen und GV Jörg Petersen ausgeschlossen. Sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Zu Pkt. 6 der TO:

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 6 der Gemeinde Haselund für das Gebiet zwischen der Brooker Straße und der Schulstraße

Die öffentliche Anhörung hat am 18. November 2009 stattgefunden. Planverfasser für die Erstellung des Bebauungsplanes Nr. 6 ist das Architektenbüro Reichardt & Bahnsen, Husum. Herr Reichardt vom Architektenbüro erläutert noch einmal ausführlich den vorliegenden Bebauungsplan sowie den Textteil. Vorgesehen ist die Erschließung von sechs Baugrundstücken für Einfamilienhaus- bzw. Doppelhausbebauung und die Festsetzung der GRZ auf 0,2. Des Weiteren wird festgelegt, dass je Grundstück nur zwei Wohneinheiten zulässig sind. Auch erläutert Herr Reichardt, dass in einem Abstand von 15 m zur Kreisstraße keine Bebauung stattfinden darf. Als Ausgleich für die vorhandenen Knicks sowie die zukünftig befestigten Flächen des B-Gebietes hat die Gemeinde Ausgleichsflächen bereitzustellen.

Sodann wird der Entwurf des B-Planes Nr. 6 für das Gebiet zwischen der Brooker Straße und der Schulstraße und die Begründung in der vorliegenden Fassung gebilligt. Der Entwurf des Planes und die Begründung werden nach § 3 Abs. 2 Bauges-

setzungsbuch öffentlich ausgelegt und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung benachrichtigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen:	11
davon anwesend:	9 (2 GV ausgeschlossen)
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

Aufgrund des § 22 GO waren GV Karl-Heinrich Albertsen und GV Jörg Petersen ausgeschlossen. Sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Zu Pkt. 7 der TO:

Aufstellungsbeschluss über die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Haselund (Mischgebiet)

Bereits in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 25. November 2009, TOP 10.4, hat die Gemeinde sich mit der evtl. Erweiterung des vorhandenen Gewerbegebietes (Mischgebiet) befasst. Die Firma HEIWE möchte sich gerne baulich erweitern und benötigt dafür das benachbarte Grundstück der Firma Neon-Technik. Die Firma Neon-Technik ist grundsätzlich bereit, dieses Grundstück zu veräußern, wenn ihr ein anderes Grundstück in räumlicher Nähe zum Ausgleich angeboten wird. Es besteht nunmehr die Möglichkeit, einen Teil der sich im nordöstlichen Bereich befindlichen landwirtschaftlichen Fläche in einer Tiefe von 50 m zu erwerben. Evtl. Probleme hinsichtlich des Einhaltens eines Abstandes zu den sich auf dieser Fläche befindlichen Hünengräbern wurde mit Herrn Zierow von der Bauaufsicht nach telefonischer Rücksprache mit dem Archäologischen Landesamt Schleswig geklärt. Hier gibt es keine Schwierigkeiten, da die Hünengräber sich in einer Entfernung von rd. 100 m befinden.

Um eine Erweiterung des Gewerbegebietes (Mischgebiet) durchführen zu können, ist es nötig, den Flächennutzungsplan zu ändern.

Die Gemeindevertretung beschließt sodann einstimmig, den Flächennutzungsplan der Gemeinde Haselund zu ändern, um das Mischgebiet nördlich des Mittweges nach Osten erweitern zu können.

Den im Mischgebiet bereits ansässigen Firmen Neon-Technik und HEIWE soll eine Erweiterung des Betriebsgeländes ermöglicht werden. Ein weiteres Grundstück im Mischgebiet kann mit dieser Erweiterung angeboten werden. Hierfür ist ebenfalls eine Änderung des B-Planes Nr. 3 erforderlich.

Aufgrund des § 22 GO waren GV Karl-Heinrich Albertsen und GV Bernd Jensen ausgeschlossen. Sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Herr Reichardt verlässt um 20:25 Uhr den Sitzungsraum.

Zu Pkt. 8 der TO:

Aufstellungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3, südlich der Gaststätte Sternersburg, nördlich des Mittweges und südöstlich der B 200 der Gemeinde Haselund (Mischgebiet)

Bgm. Thormählen erläutert kurz die Fläche nordöstlich des bestehenden Gewerbegebietes (Mischgebiet), die für die Erweiterung ausgewiesen werden soll. Den im Mischgebiet bereits ansässigen Firmen Neon-Technik und HEIWE soll eine Erweiterung des Betriebsgeländes ermöglicht werden. Ein weiteres Grundstück im Mischgebiet kann mit dieser Erweiterung angeboten werden.

Die Gemeindevertretung beschließt sodann einstimmig, die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 (Gebiet südlich der Gaststätte Sternersburg, nördlich des Mittweges und südöstlich der B 200 der Gemeinde Haselund, Gemarkung Haselund, Flur 2, Flurstück 26 teilweise) zur Erweiterung des bestehenden Gewerbegebietes (Mischgebiet).

Aufgrund des § 22 GO waren GV Karl-Heinrich Albertsen und GV Bernd Jensen ausgeschlossen. Sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Zu Pkt. 9 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Planungsauftrages für die Änderungen des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Haselund

Bgm. Thormählen schlägt vor, als Planverfasser für die Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 3 den Kreis Nordfriesland zu beauftragen.

Für das Ändern des B-Planes Nr. 3 und des Flächennutzungsplanes einschließlich Umweltbericht und Umsatzsteuer werden Kosten in Höhe von rd. 8.000 bis 8.500 € anfallen. Die Bau- und Planungsabteilung des Kreises Nordfriesland bietet Gewähr für eine zügige und rechtssichere Abwicklung der Planung. Die Firmen, die eine Erweiterung ihrer Betriebsfläche in Haselund planen, können anschließend zügig an die Umsetzung gehen.

Die Gemeindevertretung beschließt sodann einstimmig, mit der Planung der Änderungen des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 3 (Mischgebiet) der Gemeinde Haselund auf der Grundlage des vorliegenden Angebotes den Kreis Nordfriesland, Bau- und Planungsabteilung, zu beauftragen.

GV Karl-Heinrich Albertsen und GV Bernd Jensen waren gemäß § 22 GO bei der Beratung und Beschlussfassung nicht anwesend.

Bgm. Thormählen gibt den beiden GV die während ihrer Abwesenheit gefassten Beschlüsse bekannt.

Er teilt noch zur Information mit, dass laut Rücksprache mit Herrn Zierow von der Bauaufsicht des Kreises Nordfriesland Ende Februar wahrscheinlich der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gefasst werden kann. Unabhängig davon kann die Firma

HEIWE bereits jetzt schon einen Bauantrag stellen, auch wenn sie noch nicht Eigentümer der Fläche ist. Die von der Firma Neon-Technik geforderte Sicherheit, dass sie eine entsprechende Ersatzfläche angeboten bekommt, bevor sie das Grundstück an die Fa. HEIWE veräußert, kann laut Bgm. Thormählen erst nach Stellungnahme seitens des Landes gegeben werden. Eine Planungsanzeige wurde zwischenzeitlich abgegeben.

Zu Pkt. 10 der TO:

Anträge

Umsetzung des Dorfsteines

GV Marco Wolff teilt mit, dass sich die Firma Jürgen Dohle bereit erklärt hat, für rd. 100 € das Umsetzen des Dorfsteines von dem derzeitigen Standort zum Dörpshus durchzuführen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, diese Maßnahme durchführen zu lassen.

Zu Pkt. 11 der TO:

Verschiedenes

11.1 Dörpshus

Bgm. Thormählen gibt bekannt, dass der Kühlschrank in der Einbauküche im Dörpshus kaputt ist. Die Firma Elektro Jensen, die sich den Kühlschrank angesehen hat, verlangt für einen neuen Einbau-Kühlschrank 1.250 €. Aufgrund dessen hat Bgm. Thormählen bei der Küchenfirma Christian, die damals die Küche eingebaut hat, ein Angebot eingeholt. Die Firma Küchen Christian hat ein Angebot über 585 € abgegeben. Bgm. Thormählen hat den Auftrag an die Firma Küchen Christian erteilt. Die Gemeindevertretung stimmt nachträglich einstimmig zu.

11.2 Einwohnerzahl

Bgm. Thormählen gibt bekannt, dass per 31. März 2009 907 Einwohner in der Gemeinde gemeldet waren.

11.3 Geschwindigkeitsmessgerät

GV Marco Wolff fragt an, ob vom Amt Viöl zwischenzeitlich das Geschwindigkeitsmessgerät angeschafft wurde. Bgm. Thormählen teilt mit, dass der Kauf auf 2010 verschoben wurde, da noch verschiedene Angebote geprüft werden.

Herr Müllerchen verlässt um 20:40 Uhr den Sitzungsraum.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird aufgehoben. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Zu Pkt. 12 der TO:
Grundstücksangelegenheiten

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt. Zuhörer betreten nicht wieder den Sitzungsraum.

Mit einem Dank für die rege Mitarbeit schließt Bgm. Thormählen um 21:20 Uhr die Sitzung.

Der Bürgermeister

Die Protokollführerin

.....
Jan Thormählen

.....
Marion Phillips